Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293150

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Prellerstraße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 421/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1.2.1888 Antrag von Fabrikdirektor Richard Voigtländer auf Bau eines Vorder- und Hintergebäudes. Die Fassade des Vorderhauses sehr schlicht: die gleichförmige Gliederung der Ziegelfassade wird nur durch eine hervorgehobene Achse über dem Mitteleingang unterbrochen (die seitliche Durchfahrt erst 1935 eingebaut).
Im zunächst eingeschossigen Hofgebäude befand sich anfangs die mechanische Seidenstickerei des Besitzers, ab 1918 eine Instrumentenmacherei der Pianofortefabrik Walter Riedel, nach der Erweiterung auf die gesamte Grundstücksbreite befanden sich hier Autoreparaturwerkstätten.
LfD/1998/2002

Datierung 1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09293150 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293150 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Fassadenausschnitt 1. Obergeschoss

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.